



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2012

GERMAN HOME LANGUAGE: PAPER I

MARKING GUIDELINES

Zeit: 2 Stunden

70 Punkte

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

A Textverständnis (Comprehension)**Altersheim 2030: Greise kuscheln mit Robotern**

Fragen zum Text:

- (a) *Was ist in dem Text mit dem Begriff „Entwurfswelten“ gemeint? (Zeile 5)*
gemeint sind die Pläne der Architekten, aus denen Städte oder Wohnanlagen hervorgehen, in denen die Menschen in der Zukunft leben werden (1)
- (b) *Was soll durch folgenden Satz verdeutlicht und erklärt werden: „Sie fahren Harley und hören „Iron Maiden“, sie leben in einem Designerloft und kochen gerne asiatisch“? (Zeile 6f.)*
es wird angenommen, dass der Lebensstil der zukünftigen Altengeneration sich deutlich von dem der jetzigen unterscheidet;
die Lebensentwürfe sind vielfältiger und exotischer, sie fahren Motorrad, hören Hardrock-Musik, haben ausgefallene Wohnwünsche und lieben es, Exotisches zu essen (4)
- (c) *Warum wird die jetzige Art von Pflegeheimen den Ansprüchen dieser Generation nicht mehr gerecht werden?*
der Individualismus ist größer geworden; Selbstentfaltung und die Entscheidungsmöglichkeit über eigene Handlungen sind wichtig für diese Generation; der Zwang, der dazu führt, dass sie sich „zusammenrotten lassen“, wird abgelehnt (3)
- (d) *Wie wird diese neue „Flexibilität“ in den Pflegeheimen aussehen? (Zeile 15)*
wichtig ist, dass der persönliche Geschmack berücksichtigt wird und die geplante und gewohnte Lebensform (mit oder ohne Zweierbeziehung); dass die Größe der Räume den Wünschen angepasst wird, dass individuelle Vorlieben berücksichtigt werden (4)
- (e) *Warum werden warme Materialien verwendet, bei denen die Oberflächen unterschiedlich sind?*
eine wohltuende Atmosphäre (Lebensumfeld) soll erzeugt werden, Alten mit Demenz soll dadurch die Orientierungsfähigkeit erhalten bleiben, sinnliche Anreize sollen geschaffen werden (2)
- (f) *Wodurch soll die Altersdepression vertrieben werden?*
durch Licht und Lichtduschen und hell ausgeleuchtete Räume, da dies dem Wohlbefinden dienen soll (1)
- (g) *Von welchem „genetischen Programm der 68er Generation“ ist in dem Text die Rede? (Zeile 40f.)*
es wird angenommen, dass es in der Generation der 68er (Zeit der Studentenrevolte in den sechziger Jahren) quasi genetisch angelegt ist, dass alle denkbaren Lebensformen, was die Art des Zusammenlebens betrifft, akzeptiert und praktiziert werden (2)

- (h) *Wie werden sich nach Auffassung des Autors Pflege und Fürsorge für die Alten ändern?*
das Essen muss vielfältiger werden und dem persönlichen Geschmack angepasst sein;
auch die Musikstile, die bei Veranstaltungen in Seniorenheimen offeriert werden, müssen variiert werden – es kann nicht nur Volksmusik präsentiert werden, alle Musikrichtungen müssen angeboten werden (3)
- (i) *Vor welcher Entwicklung, die in Japan schon eingetreten zu sein scheint, warnt der Zukunftsforscher Reiter?*
Roboter werden zur Pflege und Unterhaltung der Alten eingesetzt, besonders wenn sie dement sind (2)
- (j) *Warum warnt Reiter Ihrer Meinung nach?*
vielleicht tut er das, da er es für menschenunwürdig hält, es geht der persönliche und menschliche Kontakt zu den Bewohnern der Altenheime verloren, man distanziert sich und will mit den Menschen und ihren Problemen nicht konfrontiert werden (2)
- (k) *Welche Vorteile haben Roboter-Kreaturen gegenüber Haustieren, die es in manchen Pflegeheimen in Deutschland gibt? Beschreiben Sie das mit eigenen Worten.*
sie verschmutzen die Räume nicht, indem sie Ausscheidungsprodukte erzeugen, und sie können problemlos ruhiggestellt werden und nehmen dann auch keinen Platz mehr ein oder belästigen nicht die Bewohner oder beanspruchen nicht die Konzentration der Alten (3)
- (l) *Was kennzeichnet nach Auffassung des Zukunftsforschers Reiter die so genannten „Senior Communities“? (Zeile 72)*
hier geht man davon aus, dass man auch über 60 noch die nötige „Power“ im Leben hat, dazu gehören Reisen, der Musikgeschmack und der Lebensstil;
das, was das Alter negativ erscheinen lässt, wird in dieser Gemeinschaft negiert und überspielt, der Tod und das Sterben werden verdrängt (3)

Gesamt: 30 Punkte

B Inhaltszusammenfassung (Summary)**[10 Punkte]**

Fassen Sie obigen Text mit dem Titel „**Abwehr in der Dämmerung**“ in eigenen Worten so zusammen, dass er auf etwa ein Viertel der ursprünglichen Länge reduziert ist!

Einleitung:

in dem Text „...“, der von Wolfgang E. Merkel geschrieben wurde und am dritten Februar in der Tageszeitung „Die Welt“ erschien, geht es darum, dass auch Pflanzen eine Art Immunsystem haben

Hauptteil:

trotz ihrer Unbeweglichkeit können Pflanzen sich gegen Feinde wehren, sie stellen Fraßgifte her und auch Chemiewaffen, z. B. gegen Pilze, sie besitzen eine Form der Infektabwehr, die in der Dämmerung eingesetzt wird, wenn die Bedrohung hoch ist, so wird Energie gespart, die dem Wachstum dient, Pflanzen besitzen eine angeborene Immunität, Zellen der Pflanze leiten Gegenmaßnahmen ein und spezialisierte Gene neutralisieren Gegenreaktionen, bei der *Ackerschmalwand* werden Chemiewaffen in Stellung gebracht und infizierte Pflanzenteile werden zum Absterben gebracht, das hängt mit einer Art innerer Uhr zusammen

Schluss:

eine unerwartete Erkenntnis ist, dass die Gegenwehr genau dann einsetzt, wenn die Bedrohung am größten ist, Pflanzen können also das Infektionsrisiko voraussehen und sich auf den Tagesrhythmus einstellen

143 Wörter

C Sprache und Grammatik (Language)**[30 Punkte]****Aufgabe C1 „Abendstimmung“**

Beschreiben und interpretieren Sie die obige Karikatur und erklären Sie den ihr innewohnenden Humor.

- Beschreibung der Abendstimmung mit dem Pärchen beim Sonnenuntergang mit (potentiell) romantischer Stimmung, Zugvögel ziehen vor Sonne vorüber
- die Beschreibung des Dialogs:
 - er: Schönheit des Abendrots – sie: Schadstoffe sind die Ursache
 - er: Aufbruch der Zugvögel – sie: verspätet wegen des Klimawandels
 - er: Zirpen der Grillen – sie: ist Klingelton des Handys
- Sie meint, sie habe das Gespräch nicht angenommen, um die romantische Stimmung nicht zu zerstören

Widersprüche:

- besonders der Mann ist romantisch und sie desillusionierend und übertrieben realistisch
- sowohl durch ihre Aussagen als auch durch die Nichtannahme des Telefongesprächs widerspricht sie ihrer eigenen Aussage, dass sie die romantische Stimmung erkannt habe



Aufgabe C2

[<<http://www.presseportal.de/obs/details/138688/deutscher-caritasverband-e-y?id=138688&view=print>>]

Fragen zur Werbeanzeige „Expertin“ aus der Werbekampagne mit dem Titel „Experten fürs Leben“ des Deutschen Caritasverbandes (einer katholischen Hilfsorganisation)

- (a) *Beschreiben Sie bitte diese Werbeanzeige.*
- eine direkt in die Kamera lächelnde grauhaarige alte Dame, die als Expertin bei Liebeskummer bezeichnet wird, suche laut Anzeige eine Ausgehilfe
 - erkennbar ist auf der rechten unteren Seite das Logo der katholischen Hilfsorganisation „Deutscher Caritasverband“
 - darunter ist der Text „Not sehen und helfen“ und der Schriftzug der Organisation
 - links unten erkennt man die Adresse einer Internetseite (<www.Experten-fuers-Leben.de>)
- (4)
- (b) *Welche Bedeutung hat der Text „Expertin bei Liebeskummer sucht Ausgehilfe“?*
- es wird angedeutet, dass die Dame, allein wegen ihres Alters, schon häufiger Liebeskummer gehabt habe und daher Expertin auf diesem Gebiet sei und als Beraterin für jüngere Mädchen dienen könne
 - auch wird darauf hingewiesen, dass die Dame gerne jemand hätte, der mit ihr Spaziergänge unternimmt (Humor durch Doppeldeutigkeit des Begriffs „Ausgehilfe“ – hier jemand, der mit ihr ausgeht, erwartet wird wegen des Alters eine Gehhilfe)
- (2)

- (c) *Was möchte der „Deutsche Caritasverband“ Ihrer Meinung nach mit dieser Anzeige erreichen?*
- Ziel ist es, dass möglichst viele die Not der älteren Menschen erkennen und die Einsamkeit und das Alleinsein dieser Generation verhindern, indem die Jungen sich sozial engagieren und zum Beispiel Alte bei Spaziergängen begleiten
 - dabei sollen die Jungen auch erkennen, dass ihnen die Alten durch ihre Lebenserfahrung in einer typisch pubertären Lebenssituation durch Expertenrat behilflich sein können
- (2)
- (d) *Gelingt das mit dieser Anzeige? Begründen Sie Ihre Aussage.*
- eigene Meinung gefragt, aber Wahrscheinlichkeit groß, da freundliche Dame, da Humor vorhanden, da Jugendliche in ihrer Lebenssituation angesprochen werden und gerne Rat suchen
- (2)
- (e) *Wie beurteilen Sie den immer häufiger zu bemerkenden Einsatz von alten Menschen bei Werbeanzeigen?*
- Beispiel
- positiv: Alte sind oft Sympathieträger, meist freundlicher als Jüngere; wegen des Alters mit den Gefahren der modernen Welt nicht vertraut, besitzen andere Perspektive und haben andere Einsichten und Erkenntnisse (Horizonterweiterung für alle); Interessen der Alten werden gezeigt und dadurch nicht unterdrückt; ein differenziertes und positiveres Altersbild kann entstehen
- negativ: geschieht über Kopf der meisten Alten hinweg, grenzt teils an Ausbeutung der Generation für kommerzielle und materielle Zwecke; neue Stereotypen über das Alter können entstehen, auch gibt es diskriminierende Werbung; Menschen werden (meist) aufs Alter und die damit einhergehenden Probleme reduziert
- (4)

[Aufgabe C2 gesamt: 14 Punkte]

Aufgabe C3 Sprachverständnis**Fragen zum Text „Altersheim 2030: Greise kuscheln mit Robotern“**

- (a) *Erklären Sie bitte die folgenden beiden Begriffe:*
- (i) *Vergreisen (Zeile 3)*
durch Geburtenrückgang eine Zunahme des Durchschnittsalters in der Bevölkerung, damit einhergehend auch die Idee, dass sich die Interessen der Wirtschaft und Politik an der alten Generation orientieren
 - (ii) *alle Hände voll zu tun haben (Zeile 4)*
viel Arbeit haben, voll beschäftigt sein (2)
- (b) *Erklären Sie den Begriff „Wellness-Oase“ und geben Sie die Ursprünge des Wortes an. (Zeile 25)*
- wellness
- abgeleitet vom englischen Wort für Wohlbefinden und Wohlfühlen
 - ist auch im Englischen eine Zusammensetzung von „well-being“ und „fitness“ (Koffer- oder Schachtelwort)
- Oase
- Vegetationsfleck in der Wüste, meist mit Quelle
 - fruchtbarer und einsamer Ort, der von der Umwelt abgeschlossen und daher nicht beeinflusst wird
- jetzt: Werbewort, das für Fremdenverkehrseinrichtungen wirbt, die das Wohlbefinden durch Massagen und Bäder steigern sollen (3)
- (c) *Welche Assoziationen sollen durch die Aussage „Dort wird sich in Zukunft kein Mensch mehr einfach nur auf einen Haufen mit anderen zusammenrotten lassen“ hervorgerufen werden? (Zeile 12ff.)*
- durch die passivische Ausdrucksweise (zusammenrotten lassen) soll deutlich werden, dass die Generation es sich nicht gefallen lassen wird, gezwungenermaßen zusammenzuleben,
- außerdem wird durch die negative Ausdrucksweise des „Zusammenrottens“ an Massen erinnert, die sich zusammenballen und in unmenschlicher Weise oder krimineller Weise (Rotte) eine große Menge bilden (2)
- (d) *In der Bildunterschrift „Darfs ein Becher Tee sein? Roboter wie diese Entwicklung der Uni Karlsruhe könnten auch in Altenheimen zum Einsatz kommen“ befindet sich ein Rechtschreibfehler. Kennzeichnen Sie diesen bitte. (Zeile 50ff.)*
- Darf`s (1)
- (e) *In dem Satz „Bei japanischen Pflegekräften erfreuen sich die knuddeligen Maschinen großer Beliebtheit, weiss auch Wißmann.“ (Zeile 66f.) versteckt sich auch ein Rechtschreibfehler. Kennzeichnen Sie diesen bitte.*
- weiß (1)

[Aufgabe C3 gesamt: 9 Punkte]**Gesamt: 30 Punkte****Total: 70 Punkte**